

# JOB S4ALL

Fitting VET-business for the future  
employment of all

## EINLEITUNG



JOBS4ALL ist ein 24-monatiges Erasmus+-Projekt, das darauf abzielt, sinnvolle Kooperationen zwischen Berufsbildung und Unternehmen zu entwickeln, die den Weg für Berufsbildungssysteme ebnen können, um die Qualität und Attraktivität der Berufsbildung zu steigern. Die JOBS4ALL-Partner sind sich darüber im Klaren, dass das Berufsbildungsangebot auf einer wirksamen Governance auf allen Ebenen beruhen muss und dass ein starkes Engagement der Arbeitgeber von entscheidender Bedeutung ist, um eine exzellente und integrative Berufsbildung zu schaffen, die Chancen für den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt bietet, die Diskrepanzen zwischen den Bedürfnissen der Arbeitgeber und den Qualifikationen der Arbeitnehmer beseitigt und die Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Entwicklung fördert."

## WAS BISHER BEREITS GETAN WURDE

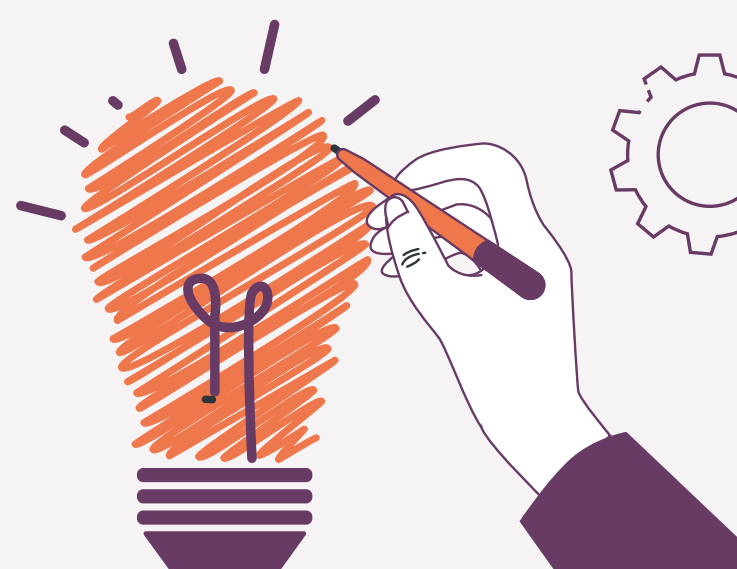
Die Partner haben in den letzten Monaten fleißig an der Erstellung des ersten Projektergebnisses (PR1) gearbeitet. PR1 besteht aus einer Methodik und einem gemischten Weiterbildungsprogramm, das auf einem zweistufigen Weg des Engagements von Arbeitgebern in der Berufsbildung basiert, mit dem Ziel, Berufsbildungsfachleute für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Berufsbildung und Unternehmen zu qualifizieren. (Zielgruppen: Berufsbildungsfachleute - Koordinatoren und Ausbilder; Arbeitgeber, Dauer: November 2021 - Oktober 2023, Sprachen: Englisch, Deutsch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch, Griechisch).

Zu Beginn haben alle Partner in Zusammenarbeit mit ihren lokalen Expertengruppen (LEGs) eine lokale Untersuchung durchgeführt, um die derzeit verwendeten Engagementmodelle, Herausforderungen und Chancen, Erfolgsfaktoren und Trends auf dem aktuellen lokalen Markt zu ermitteln. Darüber hinaus haben die Partner in Zusammenarbeit mit den LEGs Qualitäten identifiziert, die für die Schaffung einer nachhaltigen und effektiven Beziehung zwischen Arbeitgebern und Berufsbildungsanbietern/Fachleuten als vorteilhaft angesehen werden.

Mindshift und IB, als verantwortliche Partner für PR1, analysierten die gesammelten Informationen und erstellten einen ersten Entwurf der Projektmethodik, der auf den von Danmar erstellten Vorlagen basiert. Mindshift wird die Methodik bis Ende Oktober fertig stellen, nachdem sie von allen Partnern genehmigt wurde. Die Methodik wird in alle Partnersprachen übersetzt und auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt.

## NÄCHSTE SCHRITTE

- Fertigstellung der Methodik für PR1.
- Erstellung eines ersten Entwurfs des CPD-Plans und der Learning Outcomes Matrix (LOM).
- CPD-Übersetzung, Edition, Pilotierung und Feinabstimmung.



## MEETINGS

Bislang gab es zwei Translationale Partnertreffen (TPM). Das erste wurde im Januar 2022 virtuell durchgeführt und das zweite fand im Juni 2022 in Lissabon persönlich statt. In den TPMs sowie in den Koordinierungssitzungen, die online stattfanden, diskutierten die Partner den Fortschritt des Projekts bis zum Zeitpunkt des Treffens und einigten sich auf die nächsten Schritte, die zu unternehmen sind.

## DIE PARTNERSCHAFT

Das Konsortium besteht aus 8 Partnerorganisationen aus Deutschland, Irland, Belgien, Portugal, Griechenland, Zypern, Polen und Spanien. Diese Partnerschaft deckt ein breites Spektrum an Fachwissen und Erfahrung in den Bereichen Vielfalt, Förderung und Schutz der Menschenrechte und Chancengleichheit, Ausbildung und berufliche Entwicklung und vieles mehr ab. Es handelt sich um eine tief verwurzelte strategische Partnerschaft mit starken Verbindungen sowohl zur Geschäftswelt als auch zur Berufsbildung, die darauf abzielt, alle ihre Ressourcen für die Erreichung der Projektziele einzusetzen und eine Innovation sowohl im Bereich der Berufsbildung als auch auf dem Unternehmensmarkt zu bewirken.



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Project Number: 2021-1-DE02-KA220-VET-000024976

